

L01789 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 14. 9. [1908]

„Ramgut

14 IX.

Aussee Steyermark

5 mein lieber Arthur

ich war sehr froh, aus Ihrem Brief und noch ausführlicher durch Waffermanns
Berichte zu erfahren, einen wie guten friedlichen und erfüllten Sommer Sie
gehabt haben. Der meinige war vom August ab nicht ganz so gut. Ich habe von der
Luft im Engadin die mir nicht zuträglich war, eine Nervendepression „mitgetra-
10 gen, oder Nervenirritation die besonders peinlich war, solange sie sich sozufagen
latent mit dem Normalen der Existenz mitschleppte – und die schließlich zu einer
ziemlich peinlichen Art von Krise führte, damit aber auch abzuklingen anfang, so
daß ich nun hoffen kann den letzten Act der Comödie entweder hier oder auf
dem Smering oder in RODAUN mit so viel Freiheit und Munterkeit zu Ende zu
15 „bringen, als er feiner Natur nach braucht.

–

Ich habe damals, als es mir unanständig erschien, ein negatives Verhältnis zu
einer Ihrer Arbeiten zu verschleiern, den Ausdruck »verfälschen« gewählt, weil er
mir keine Kritik zu enthalten, sondern nur eine subjektive Verfassung des Lesers
20 auszumalen schien. Aus Ihrem Brief sah ich dann, daß das Wort leider Gottes für
Sie doch einen offensiven „Beiklang gehabt hatte.

Wenn je ein Mensch in den andern hineinschauen könnte, wenn Sie in mich hin-
einschauen könnten im Augenblick wo ich etwa allein auf einem Spaziergang
oder in meinem Zimmer an Sie denke, an Sie, worunter ich hier ein Gesamtwesen
25 aus dem lieben guten Menschen und dem geistigen Phantom, das hinter den
Arbeiten steht, begreife – so wäre die Möglichkeit daß ein Wort von mir Ihnen
auch nur ein bißchen wehthut, überhaupt ausgefloßen.

Ich freue mich sehr auf Sie.

Ihr

Hugo.

30

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1588 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »08«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »293« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »300«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 240.

17 *damals*] Siehe Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 24. 7. [1908].